

---

## Südafrika: Südafrika kompakt – Höhepunkte

### Blyde River Canyon, Krüger-NP, Tsitsikamma-NP, Garden Route, Kapstadt



Gemessen an den Abenteuern und Begegnungen, die man in sich aufsaugen muss, um sie im Herzen mitzunehmen, wäre diese Reise kaum in weniger als zwei Monaten zu schaffen. Darauf würden mindestens drei Wochen Gänsehaut in der Tierwelt Südafrikas entfallen. Zwei Wochen zwischen Himmel und Erde unvorstellbarer Naturwunder. Weitere zwei Wochen unter Menschen, deren Lebensgeschichten tief berühren.

Eine Woche für die Landschaft entlang der Garden Route und die letzten zwei Wochen für die Stadt, von der es heißt, sie sei die schönste der Welt: Kapstadt. Wir haben die acht Wochen auf 14 Tage verdichtet. Durch einen Inlandsflug von Johannesburg nach Port Elizabeth ersparen Sie sich unnötige Fahrerei. In einem Satz: die Regenbogen-Nation kompakt in einer Reise!

#### Die Höhepunkte dieser Reise:

- Elefanten im **Krüger-Nationalpark**
- Steilküsten-Landschaft am **Tsitsikamma-Nationalpark**
- **Kapstadt** mit dem Kap der Guten Hoffnung und einer Seerobbenkolonie
- Besuch einer **Straußenfarm** in Oudtshoorn
- **Knysna**: Wo sich Atlantik und Indischer Ozean begegnen

#### Reiseverlauf

---

##### 1. Tag: Anreise

Bahn- oder Fluganreise nach Frankfurt, von wo aus Sie am Abend nach Südafrika abfliegen.

##### 2. Tag: Johannesburg – White River in der Nähe des Krüger-Nationalparks

Ihr Reiseleiter freut sich auf Sie und empfängt Sie nach der morgendlichen Landung, voraussichtlich um 8:30 Uhr, auf dem Johannesburg Flughafen. Vorbei an weiten Feldern und durch die dicht bewaldete Region der reizvollen Provinz Mpumalanga fahren Sie bis zu „Sabie Valley Coffee“ in White River, einer kleinen kolonialen Künstlerstadt in der Nähe des Krüger-Nationalparks. Hier genießen Sie eine Tasse des vollmundigen Arabica-Kaffees und erfahren von Kim oder Tim Buckland persönlich wissenswerte Details über den Anbau und die Verarbeitung der edlen Bohnen. Im Anschluss ist es nur noch ein kurzer Weg bis zu Ihrer Unterkunft, wo Sie ein erfrischender Pool erwartet. Das „Stille Woning Guesthouse“ führen Jaco und Lucille De Villiers mit viel Liebe zum Detail und herzlicher Gastfreundschaft. Das Gästehaus mit Pool liegt im kleinen Ort White River und nur wenige Kilometer vom Eingang zum Krüger-Nationalpark entfernt. Die gemütliche Lounge mit überdachter Außenveranda lädt zum Verweilen und Entspannen ein, die Lapa mit Bar sorgt für gesellige Stunden am Abend. Eines der zwölf modern eingerichteten

Zimmer mit extragroßen und sehr bequemen Betten ist heute Ihr Zuhause und verspricht eine geruhvolle Nacht.  
(Fahrstrecke ca. 435 km, ca. 5,5 Std.)

### **3. Tag: Panorama Route – Blyde-River-Canyon – Krüger-Nationalpark**

In der Nähe der Mac-Mac-Fälle lassen Sie den Reiseminibus stehen und laufen das letzte Stück zu den ca. 56 Meter hohen Zwillingswasserfällen. Am God's Window eröffnet sich Ihnen eine grandiose Aussicht über das weite Lowveld bis hin zum Krüger-Nationalpark, und Sie wandern ein kleines Stück durch den immergrünen Regenwald.

Anschließend reisen Sie auf der berühmten Panorama Route und sehen unter anderem die Bourke's Luck Potholes, bizarre zylinderförmige Felslöcher, die die Strudel des Flusses in den Stein gefressen haben. Höhepunkt ist der grandiose Blyde-River-Canyon mit seiner 800 Meter tiefen Schlucht. Sie spazieren am Westrand entlang und blicken dabei auf die riesigen Bergkuppen der Three Rondavels.

Das Phabeni-Tor ist Ihr Eingang in den berühmtesten Nationalpark Südafrikas. Auf rund 20.000 Quadratkilometern bietet der Krügerpark nahezu unberührtes Afrika mit einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. Während Ihrer ersten Tierbeobachtungsfahrt halten Sie die Augen auf nach Vertretern der Big Five: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Durch dichte Buschsavanne und vorbei an den typischen Tamboti-Bäumen fahren Sie zu Ihrem Nationalpark-Camp. Gemeinsam üben Sie sich am Abend in der Kunst des Braai. Landestypische Fleischspezialitäten wie Lamm-Chops und Boerewors werden unter freiem Sternenhimmel gegrillt.

Das Nationalpark-Camp „Pretoriuskop“ liegt im Südwesten des Krüger-Nationalparks, nur wenige Kilometer vom Numbi Gate entfernt, und ist somit ein hervorragender Ausgangspunkt für Tierbeobachtungen und die Erkundung des Parks. Das Camp ist umgeben von einer Hügellandschaft mit üppiger Vegetation, in der sich besonders Antilopen wohlfühlen. Die einfachen, landestypischen Rundhütten mit kleiner Veranda sind großzügig über das Gelände verteilt und umgeben von farbenfrohen Flammenbäumen und Bougainvilleen, die hier einst vom ersten Wildhüter des Krügerparks Harry Wolhuter gepflanzt wurden. Hier tummeln sich auch gern mal Affen oder Perlhühner. Nach einem langen Tag lockt ein Swimmingpool, der teilweise aus natürlichem Fels gebaut ist und sich wunderbar in die Landschaft integriert. F/A

(Fahrstrecke ca. 450 km, ca. 5,5 Std.)

### **4. Tag: Safari im Krüger-Nationalpark**

Frühmorgens starten Sie gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter und einem Safariführer zur ganztägigen Safari. Im offenen Geländewagen streifen Sie durch die Savanne und das Bergbuschfeld des südlichen Krüger-Nationalparks. Mit etwas Glück begegnen Ihnen neben Antilopen, Gnus, Zebras, Springböcken und Warzenschweinen auch Elefanten, Nashörner, Büffel und Löwen. Vielleicht schleicht sogar ein Leopard durch das Gras.

Das Nationalpark-Camp „Satara“ gilt auch als das „Katzen-Camp“ unter den staatlich geführten Camps im Krüger-Nationalpark. Da das fruchtbare Grasland in der Umgebung des Camps viele Antilopenherden anzieht, sind Löwen, Leoparden und Geparden hier oft gesehene Gäste. Darüber hinaus lassen sich auf dem Gelände des Camps verschiedene Vogelarten gut beobachten. F

(Fahrstrecke ca. 90 km, ca. 2 Stunden zzgl. Fahrten im Krüger-Nationalpark)

Auf sämtliche Safaris im Krüger-Nationalpark müssen Sie Ihren Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen.

Wenn Ihre Reise bis zu 9 Teilnehmer hat, sind Sie mit einem Safariführer sowie Ihrem Reiseleiter zusammen in einem Geländewagen unterwegs. Bei 10 bis 12 Teilnehmern werden zwei Geländewagen mit je einem Ranger eingesetzt. Ihr Reiseleiter fährt dann in einem der beiden Fahrzeuge mit. Da die beiden Geländewagen jedoch hintereinander fahren und bei Stopps in der Regel nebeneinander stehen, werden Sie den Ausführungen des Reiseleiters im Wesentlichen auch dann folgen können, wenn Sie in dem anderen Fahrzeug sitzen. Die Anzahl der deutschsprachigen Safariführer ist begrenzt, z.B. in krankheitsbedingten Ausnahmefällen kommt vertretungsweise ein englischsprachiger Safariführer

zum Einsatz.

Option: Begeben Sie sich auf eine morgendliche, geführte Fußsafari mit zwei Rangern durch den Busch im Krüger-Nationalpark. Die Safari beginnt kurz vor Sonnenaufgang (zwischen 5:00 und 6:00 Uhr, je nach Jahreszeit) und dauert ca. 2 Stunden. Die Wanderung ist nicht besonders anstrengend, da in der Regel zunächst ein Stück per Geländewagen zurückgelegt wird, bevor man losläuft. Unterwegs wird eine Snackpause eingelegt, zu der Ihnen die Ranger Cracker und Getränke reichen. Sie sind gegen 7:00 Uhr bzw. im Winter gegen 8:00 Uhr zurück im Nationalpark-Camp. Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Reiseminibus weiter. Der Preis beträgt pro Person 570 ZAR (gültig bis 31.10.19).

Für die Safari stehen täglich nur 8 Plätze zur Verfügung stehen, die wir nach Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bei uns vergeben. Wir empfehlen Ihnen, den Ausflug bereits vor Ihrer Reise bei uns vorzubuchen.

#### **5. Tag: Krüger-Nationalpark – Hoedspruit – Makalali Game Reserve**

Halten Sie erneut Ausschau nach Tieren, wenn Sie morgens durch die mit unzähligen Dornenbüschen durchzogene Landschaft des Krüger-Nationalparks fahren. Durch das Orpen-Tor verlassen Sie den Krüger-Nationalpark am Morgen in Richtung Westen und erreichen nach kurzer Fahrt Hoedspruit. Die kleine Stadt am Fuße der Drakensberge ist nicht nur Ausgangspunkt für Safariabenteuer im Krüger-Nationalpark, sondern auch Standort des Zentrums für bedrohte Tierarten, welches Sie am Vormittag besuchen. Dabei erhalten Sie einen Einblick in die wertvolle Arbeit der Organisation, die sich vorwiegend der Erhaltung und dem Schutz von bedrohten Tierarten und verletzten Tieren widmet. Außerdem können Sie Geparden aus nächster Nähe sehen. Anschließend fahren Sie weiter in das zum Greater-Kruger-Nationalpark gehörende Makalali Game Reserve.

Am Nachmittag brechen Sie im offenen Geländewagen zu neuen Buschabenteuern auf, diesmal im 26.000 Hektar großen und zum Greater-Kruger-Nationalpark gehörenden Makalali Game Reserve. Mit einem Wildhüter und einem Fährtenleser kreuzen Sie durch den Busch und spüren auch fernab der befahrbaren Wege große und kleine Wildtiere in ihren Verstecken auf.

Die „Makalali River Lodge“ liegt verborgen am Ufer des Makhutswi-Flusses und besteht aus insgesamt vier luxuriösen Safari-Camps, die über jeweils sechs Suiten, einen kleinen Pool zum Abkühlen sowie ein eigenes Restaurant mit Boma verfügen. Die Nacht verbringen Sie in einer der reetgedeckten und urigen, afrikanisch eingerichteten Suiten, die Sie fernab der Zivilisation mit Komfort und einer Außendusche verwöhnt. Über einen kleinen Steg gelangen Sie zu Ihrem privaten Aussichtsdeck mit großen Sitzkissen. Beobachten Sie von hier aus vorbeiziehende Tiere und lassen Sie die Wildnis auf sich wirken. Ihr Kamin sorgt für Gemütlichkeit am Abend, und vielleicht hören Sie in der Nacht das Trompeten von Elefanten, die das Camp durchqueren. F/M/A  
(Fahrstrecke ca. 195 km, ca. 3,5 Std.)

#### **6. Tag: Makalali Game Reserve**

Noch im Morgengrauen werden Sie vom Wildhüter geweckt. Nach einem kleinen Snack klettern Sie in den offenen Geländewagen. Gemeinsam gehen Sie etwa drei Stunden lang auf die Suche nicht nur nach den Big Five, sondern auch nach kleineren Bewohnern wie Buschhase und Schakal, die von der Sonne geweckt auf ersten Streifzügen durch das Reservat unterwegs sind. Stärken Sie sich nach der Rückkehr in Ihrer Lodge mit einem reichhaltigen Frühstück. Um die Mittagszeit liegen die Tiere bekanntlich faul im Schatten. Sie machen es Ihnen nach, am besten am Pool Ihrer Lodge, oder lassen Sie sich mit einer Massage auf Ihrer privaten Holzveranda verwöhnen. In den späten Nachmittagsstunden sind Sie erneut per Geländewagen auf einer ca. dreistündigen geführten Safari im Makalali Game Reserve unterwegs. Noch einmal bietet sich die Gelegenheit für einmalige Landschafts- und Tieraufnahmen, bevor die Sonne am afrikanischen Horizont untergeht und Sie in Ihrem Quartier ein Abendessen unter dem Sternenhimmel erwartet. Die „Makalali River Lodge“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F/M/A

#### **7. Tag: Makalali Game Reserve – Pretoria**

Frühmorgens klettern Sie erneut in den offenen Geländewagen und genießen auf einer abschließenden ca. dreistündigen Safari im Makalali Game Reserve die wunderbare Atmosphäre bei Sonnenaufgang. Mit etwas Glück spürt der Fährtenleser Löwen auf, die faul in der Morgensonne liegen. Gestärkt durch das Frühstück, geht es quer durch Limpopo, die nördlichste Provinz Südafrikas, und über Tzaneen und Polokwane erreichen Sie am Nachmittag die Provinz Gauteng und später Pretoria, auch bekannt als „Stadt der Jakarandas“. Die subtropischen Bäume entlang der Alleen tauchen die Hauptstadt besonders in den südafrikanischen Frühlingsmonaten in ein purpurfarbenes Meer. Auf einer kurzen Erkundungstour sehen Sie unter anderem die Union Buildings, wo Nelson Mandela 1994 als erster schwarzer Präsident Südafrikas vereidigt wurde, sowie den berühmten Church Square.

Das „Mont d'Or Bohemian House“ ist ein Herrenhaus im modernen kapholländischen Stil und liegt in Pretorias ruhigem Stadtteil Waterkloof Ridge. In der charmanten Unterkunft lässt sich gut im Garten des Innenhofs oder am Swimmingpool verweilen. Die Terrasse lädt zu einer Tasse Kaffee oder Tee mit einer im Hotel zubereiteten süßen Köstlichkeit ein. Jedes der zehn klassisch eleganten Gästezimmer ist individuell gestaltet. Lassen Sie sich mit einer Massage im Spa verwöhnen. F

(Fahrstrecke ca. 430 km, ca. 5,5 Std.)

#### **8. Flug von Johannesburg nach Port Elizabeth – Tsitsikamma-Nationalpark – Plettenberg Bay**

Vormittags fliegen Sie von Johannesburg nach Port Elizabeth und erreichen am frühen Nachmittag den Tsitsikamma-Nationalpark, den letzten noch weitgehend unberührten Urwald Südafrikas mit großen Gelbholzwäldern, riesigen Farnen und seltenen Orchideen. Hier unternehmen Sie eine ca. 1½-stündige Wanderung an der grandiosen Steilküste. Von einer Hängebrücke haben Sie einen fantastischen Blick in die spektakuläre Schlucht des Storms River. Am späten Nachmittag fahren Sie weiter nach Plettenberg Bay mit seinen schönen Sandstränden. Abends wird für Sie ein köstliches Fischbraai zubereitet.

Die „Christiana Lodge“ wird von Christa Joubert mit Begeisterung geführt. Gemeinsam mit ihrem Team sorgt sie für Ihren unbekümmerten Aufenthalt. In ruhiger Lage etwas außerhalb von Plettenberg Bay erreichen Sie zu Fuß in nur wenigen Minuten den Strand. Die typischen Geräusche und Gerüche des Meeres sind also allgegenwärtig. Vom Balkon Ihres hell und freundlich eingerichteten Zimmers blicken Sie auf die Wetlands des Robberg-Naturschutzparks oder das Meer. Offene Räume, natürliches Licht und ein schöner Pool im Garten bilden den idealen Rahmen, um die Seele baumeln zu lassen. Genießen Sie das Frühstück entspannt auf der Terrasse mit Blick auf den Pool. F/A

(Fahrstrecke ca. 360 km, ca. 3,5 Std.)

#### **9. Tag: Tagesausflug nach Knysna**

Der Ort Knysna liegt geschützt hinter hohen Sandsteinfelsen an einer riesigen Lagune. Auf den Spuren von

Holzfällern und Goldsuchern spazieren Sie ca. anderthalb Stunden durch den Goudveld-Wald mit seinen riesigen Bäumen, Farnen und einer Vielzahl an einheimischen Vogelarten. Am Jubilee Creek machen Sie Rast, wo Sie mit etwas Glück den bunten Knysna-Lourie sehen und an heißen Tagen ein erfrischendes Bad im natürlichen Felsenpool nehmen können. Am Nachmittag segeln Sie mit einem Katamaran gemütlich durch die Lagune von Knysna, die sich zwischen zwei hohen Sandsteinklippen öffnet. Zum Sonnenuntergang heißt es Perspektive wechseln. Vom Aussichtspunkt Eastern Head haben Sie einen tollen Panoramablick auf die Lagune und deren Mündung in den Indischen Ozean. Bummeln Sie an der stimmungsvollen Waterfront mit ihren vielen kleinen Shops und probieren Sie Knysnas legendäre Austern. Die „Christiana Lodge“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F  
(Fahrstrecke ca. 75 km, ca. 2 Std.)

#### **10. Tag: Von Plettenberg Bay entlang der Garden Route nach Oudtshoorn**

Vormittags können Sie in der schönen Lagune von Plettenberg Bay baden oder Ihre fantastische Unterkunft genießen. Auf einem Rundgang durch die Quolweni-Township begleitet Sie später neben Ihrem Reiseleiter ein lokaler Führer, der Ihnen hautnahe Einblicke in das alltägliche Leben in einem Township vermittelt. Sie besuchen u.a. einen Kindergarten und haben Gelegenheit mit den Kindern zu spielen.

Im Anschluss wohnen Sie einer Übungseinheit der örtlichen Fieldband von Plettenberg Bay bei. Das internationale Projekt der Fieldband Foundation vermittelt Kindern und Jugendlichen durch Spaß am gemeinsamen Musizieren und Tanzen wichtige Aspekte des Lebens wie Selbstwertgefühl, Respekt, Toleranz und Verlässlichkeit anderen gegenüber. Die Nebeneffekte sprechen für sich: 100% der langjährigen Teilnehmer schaffen ihren Schulabschluss, 0% sind positiv auf HIV getestet worden oder von ungewollten Schwangerschaften betroffen. Nachmittags geht es über George und durch die spektakuläre Landschaft der Outeniqua-Berge in die Halbwüste der Kleinen Karoo nach Oudtshoorn, in Südafrikas Hochburg der Straußenzucht.

Das „La Plume Guesthouse“ in Oudtshoorn wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts im viktorianischen Kolonialstil errichtet. Zu ihm gehören heute neben dem Gästehaus eine Straußen- und Alfafafarm sowie ein Weingut. Sie übernachten in geräumigen Zimmern, die liebevoll mit antiken Möbeln ausgestattet sind. Im Badezimmer erwartet Sie eine freistehende Wanne mit Messingarmaturen, in der Sie sich wunderbar entspannen können. Freuen Sie sich auf ein traditionelles Karoo-Abendessen mit zartem Straußenfleisch. F/A  
(Fahrstrecke ca. 170 km, ca. 2,5 Std.)

Optionen: Im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November möchten wir Ihnen die Walbeobachtungsfahrt „Close Encounter“ ans Herz legen. Auf der 2-stündigen Bootsfahrt können Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern beobachten. Allerdings kann keine Garantie für die Sichtung der Tiere gegeben werden. Der Preis beträgt 850 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

Im Zeitraum vom 1. Dezember bis 30. Juni besteht die Möglichkeit, an der Meerestierbeobachtungsfahrt „Marine Encounter“ teilzunehmen. Wale werden in dieser Jahreszeit eher selten gesichtet, dafür richtet sich das volle Augenmerk während der 2-stündigen Bootsfahrt auf die Sichtung der übrigen Meeresbewohner wie z.B. Delfine, Haie und Seerobben. Allerdings kann keine Garantie für die Sichtung der Tiere gegeben werden. Der Preis beträgt 570 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

#### **11. Tag: Oudtshoorn – Montag**

Wie schwer ist eigentlich ein Straußenei? Gemeinsam mit Bartel, einem Experten auf dem Gebiet der professionellen Straußenzucht, besuchen Sie eine Straußenfarm. Dort erklärt er Ihnen anhand prächtiger Exemplare die Zucht dieser Riesenvögel und gewährt Ihnen Einblicke in den Arbeitsalltag auf einer solchen Farm. Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo folgen Sie der berühmten Route 62. In Calitzdorp sind Sie zu Gast im familiengeführten Weingut De Krans, das sich auf die Herstellung eines renommierten Portweins spezialisiert hat.



Nach einer kleinen Verköstigung des pinken, lieblichen und in Südafrika einzigartigen edlen Tropfens fahren Sie weiter nach Montagu. Von hier stiefeln Sie zum Aussichtspunkt am Kanonkop, von dem aus Sie einen tollen Blick auf den Ort haben. Die untergehende Sonne verwandelt Montagu in ein farbenprächtiges Meer. Am frühen Abend erhalten Sie in Ihrem Quartier Besuch von den Betreibern der Stiftung „Friends of the Hospital“ und kommen mit ihnen ins Gespräch. Das kleine Krankenhaus stellt mithilfe der Einwohner von Montagu und weiterer Unterstützer die medizinische Versorgung des Ortes und der umliegenden Gemeinden sicher, und das weitestgehend ohne staatliche Zuschüsse.

Die „Mimosa Lodge“ liegt im Herzen des charmanten Ortes Montagu und ist umgeben von Aprikosengärten. Das historische Gebäude von 1859 wurde sorgfältig restauriert, und die Lodge erwartet Sie heute mit individuell gestalteten Zimmern, die in warmen Farben gehalten sind. Der schön angelegte Garten lädt zum Entspannen ein, und im hauseigenen Restaurant wird Gemüse aus eigenem Anbau zubereitet. F/Weinprobe  
(Fahrstrecke ca. 235 km, ca. 3,5 Std.)

#### **12. Tag: Durch die Weinanbaugebiete nach Kapstadt zum Tafelberg**

Nach dem gestrigen persönlichen Austausch mit den Betreibern der Stiftung „Friends of the Hospital“ halten Sie am Morgen kurz am Krankenhaus und machen sich selbst ein Bild vom Montagu Hospital. Vorbei an grünen Weinfeldern und namhaften Weingütern gelangen Sie nach Stellenbosch, einem malerischen Ort nicht weit von Kapstadt und Heimat der größten südafrikanischen Weingenossenschaft. Welche Aufgaben hat ein Winzer überhaupt? Bei einer Führung durch das Weingut „Anura“ erfahren Sie einiges über dessen traditionsreiche Geschichte, über den in dieser Region zum Weinanbau hervorragend geeigneten Boden und über die Winzer selbst, die ihrer Arbeit mit Leidenschaft nachgehen. Zum Abschluss des Rundgangs wird Ihnen bei herrlicher Aussicht über die Rebstöcke eine Weinprobe kredenzt. Zur Weinprobe werden kleine Häppchen lokaler Köstlichkeiten gereicht. Anschließend fahren Sie weiter in Richtung Westen und treffen am Nachmittag in Kapstadt ein. Wenn das Wetter es erlaubt, fahren Sie heute mit der rundum verglasten Seilbahn auf den 1.286 Meter hohen Tafelberg. Von hier oben haben Sie einen großartigen Blick auf die Metropole, Robben Island und unzählige Strände.

Das „The Three Boutique Hotel“ liegt im Stadtteil Oranjezicht am Fuße des majestätischen Tafelbergs und wird von seinen Inhabern Natalia und Justin Pearson sehr persönlich geführt. Die 15 Zimmer des Hotels sind modern und großzügig eingerichtet. Der Name der Unterkunft nimmt Bezug auf den tollen Blick von der Dachterrasse auf den Tafelberg, den Lion's Head und den Devil's Peak. F/Weinprobe  
(Fahrstrecke ca. 200 km, ca. 3 Std.)

#### **13. Tag: Kap der Guten Hoffnung – Duiker Island – Simon's Town**

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit immer wieder neuen Ausblicken auf Buchten und das Meer fahren Sie ans Kap der Guten Hoffnung. Unterwegs sehen Sie während einer ½-stündigen Bootsfahrt nach Duiker Island die berühmten Kap-Seerobben. Anschließend besuchen Sie die T-Bag-Design-Werkstatt, wo Einheimische aus den Townships recycelte Teebeutel mit Mustern versehen und mit diesen dann u.a. Glückwunschkarten, Notizbücher und Taschen verzieren. Am Wochenende und an Feiertagen ist die T-Bag-Design-Werkstatt in Hout Bay geschlossen. Stattdessen besuchen Sie den T-Bag-Design-Laden an der Waterfront. Selbstverständlich erwartet Sie ein T-Bag-Design-Mitarbeiter, der Ihnen etwas über die Geschichte erzählt.

Über den kurvigen Chapman's Peak Drive und vorbei an Noordhoek mit einem der längsten, breitesten und schönsten Strände am Kap geht es weiter. Am Cape of Good Hope Nature Reserve gelangen Sie entweder mit der restaurierten Zahnradbahn oder in ein bis zwei Stunden zu Fuß zum Cape Point. Egal wofür Sie sich entscheiden, die spektakuläre Aussicht auf die zerklüftete Meeresküste garantiert tolle Fotomotive. Auf der Rückfahrt spazieren Sie in der Nähe von Simon's Town am Boulders Beach zu einer Pinguinkolonie und halten Ausschau nach den possierlichen Tieren. Zum Abschied genießen Sie im „Africa Café“ von Cape Malay Dhal (Linsencurry) bis Traditional Vetkoek (fluffige Brötchen)

verschiedenste Speisen des Kontinents, umrahmt von traditionellen Gesängen. Das „The Three Boutique Hotel“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F/A

(Fahrstrecke ca. 150 km, ca. 3 Std.)

#### 14. Tag: Kapstadt und Abflug

Am Vormittag unternehmen Sie eine Erkundungstour durch Kapstadt und sehen u.a. das farbenfrohe Kap-Malaienviertel, die Company Gardens und die Victoria & Alfred Waterfront. Hier können Sie spazieren gehen und letzte Souvenirs besorgen. Am frühen Nachmittag werden Sie zum Flughafen gebracht und treten am Nachmittag, voraussichtlich um 15:20 Uhr, den Rückflug über Johannesburg nach Frankfurt an. Am Abend steigen Sie ins Flugzeug, der Abflug erfolgt voraussichtlich um 20:15 Uhr. F

(Fahrstrecke ca. 30 km, ca. 1 Std.)

#### 15. Tag: Wieder daheim

Nach der Landung in Frankfurt am Morgen reisen Sie weiter in Ihren Heimatort.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

## Leistungen

---

- Linienflug mit South African Airways von Frankfurt a.M. nach Johannesburg und zurück von Kapstadt (von München auf Anfrage)
- Rail & Fly – Bahnreise innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse
- Inlandsflug mit South African Airways von Johannesburg nach Port Elizabeth
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Übernachtungen in Gästehäusern, Hotels und Lodges sowie 2 Übernachtungen im Bungalow mit Bad im Krüger-NP
- Täglich Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen, 2x Weinprobe
- 1 Safari im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark, 4 Safaris im offenen Geländewagen im Malakali Game Reserve und 1 Bootsfahrt in der Lagune von Knysna
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- Klimaschutz-Zertifikat
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

## Nicht enthaltene Leistungen

---

- Trinkgelder; Persönliches
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag nach dem 01.08.18

## Zusatzleistungen

---

- Einzelzimmerzuschlag: 699 EUR
- Aufpreis zu Rail & Fly 1. Klasse: 99 EUR
- Lufthansa-Anschlussflug innerhalb Deutschlands ab: 229 EUR
- Mögliche Abflughäfen Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Friedrichshafen, Hamburg, Hannover, Leipzig, München, Münster/Osnabrück, Nürnberg, Stuttgart
- Anschlussflug ab/bis Graz, Linz, Innsbruck, Salzburg, Wien mit Lufthansa oder Austrian Airlines ab: 329 EUR
- Anschlussflug ab/bis Basel, Genf, Zürich mit Lufthansa oder Swiss ab: 359 EUR
- Anschlussflug ab/bis Luxemburg mit Lufthansa oder Luxair ab: 359 EUR
- Business-Class-Flug-Aufpreis (inkl. Rail & Fly 1. Klasse) ab: 2.600 EUR
- *Anschlussprogramm* 3 Tage Victoriafälle ab: 899 EUR
- *Anschlussprogramm* 3 Tage Victoriafälle & Chobe-Nationalpark ab: 1.799 EUR
- *Anschlussprogramm* 3 Tage Kapstadt ab: 219 EUR
- *Anschlussprogramm* 4 Tage Badeurlaub in Durban ab: 549 EUR
- *Anschlussprogramm* 6 Tage Strandurlaub in Mosambik ab: 1.299 EUR
- *Anschlussprogramm* 8 Tage Badeurlaub auf Mauritius ab: 1.199 EUR
- Mindestteilnehmerzahl der Anschlussprogramme 2 Personen

## Hinweise

---

- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.20 unter Vorbehalt.
- **Gesicherte Reiseternine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, Buchung einer gleichwertigen Alternative.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen vorkommen, um einzelne Programmpunkte an die gegebenen Umstände vor Ort anzupassen. Beispielsweise ist die Fahrt auf den Tafelberg für den Vormittag des 4. Tages vorgesehen. Sollte die Wettervorhersage für diesen Vormittag schlecht sein, kann die Fahrt ggf. auf einen der Tage zuvor verschoben werden, um Ihnen eine bessere Aussicht vom Tafelberg zu ermöglichen.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Grundsätzlich fährt die Reiseleitung den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8-12 Teilnehmern, wird für Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung ein zusätzlicher Fahrer eingesetzt.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen. Einzelbuchern bieten wir auch ein halbes Doppelzimmer ohne Aufpreis an, sofern ein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden wird. Falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden werden kann, übernimmt der Veranstalter die Hälfte des in diesem Fall üblicherweise anfallenden Einzelzimmerzuschlags. (Ausnahmen: Bei relativ kurzfristiger Reiseanmeldung innerhalb von 60 Tagen vor Abreise sowie bei Anmeldung für den letzten Platz einer Reise wird der volle Einzelzimmerzuschlag berechnet, falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin zur Verfügung steht.)
- Kein Visum erforderlich.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

## Anforderungen

---

- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.



## Termine & Preise

30.06.2019 - 14.07.2019	4.099 EUR
07.07.2019 - 21.07.2019	4.099 EUR
21.07.2019 - 04.08.2019	4.199 EUR
04.08.2019 - 18.08.2019	4.199 EUR
25.08.2019 - 08.09.2019	4.199 EUR
29.08.2019 - 12.09.2019	4.199 EUR
08.09.2019 - 22.09.2019	4.299 EUR
19.09.2019 - 03.10.2019	4.299 EUR
22.09.2019 - 06.10.2019	4.399 EUR
29.09.2019 - 13.10.2019	4.399 EUR
03.10.2019 - 17.10.2019	4.399 EUR
10.10.2019 - 24.10.2019	4.399 EUR
13.10.2019 - 27.10.2019	4.499 EUR
17.10.2019 - 31.10.2019	4.499 EUR
20.10.2019 - 03.11.2019	4.499 EUR
27.10.2019 - 10.11.2019	4.399 EUR
03.11.2019 - 17.11.2019	4.399 EUR
10.11.2019 - 24.11.2019	4.399 EUR
05.01.2020 - 19.01.2020	4.299 EUR
12.01.2020 - 26.01.2020	4.299 EUR
19.01.2020 - 02.02.2020	4.299 EUR
02.02.2020 - 16.02.2020	4.299 EUR
09.02.2020 - 23.02.2020	4.299 EUR
16.02.2020 - 01.03.2020	4.199 EUR
23.02.2020 - 08.03.2020	4.199 EUR
01.03.2020 - 15.03.2020	4.299 EUR
05.03.2020 - 19.03.2020	4.299 EUR
08.03.2020 - 22.03.2020	4.299 EUR
12.03.2020 - 26.03.2020	4.299 EUR
15.03.2020 - 29.03.2020	4.299 EUR
22.03.2020 - 05.04.2020	4.299 EUR
29.03.2020 - 12.04.2020	4.299 EUR
02.04.2020 - 16.04.2020	4.299 EUR
05.04.2020 - 19.04.2020	4.299 EUR
09.04.2020 - 23.04.2020	4.299 EUR
12.04.2020 - 26.04.2020	4.299 EUR
19.04.2020 - 03.05.2020	4.299 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/afrika/suedafrika/krueger-gardenroute-kapstadt/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin